

Ressort: Politik

Bericht: Deutschland und Russland weisen gegenseitig Diplomaten aus

Berlin/Moskau, 15.11.2014, 16:00 Uhr

GDN - Der deutsch-russische Konflikt hat sich erneut zugespitzt: Nachdem ein russischer Diplomat aufgefordert wurde, Deutschland zu verlassen, musste nun offenbar die Leiterin der politischen Abteilung in der Deutschen Botschaft in Moskau ihren Posten räumen. Das berichtet der "Spiegel" unter Berufung auf Regierungskreise.

"Eine Mitarbeiterin der Deutschen Botschaft Moskau ist aufgrund einer von den russischen Behörden veranlassten Retorsionsmaßnahme ausgereist", hieß es in Berliner Regierungskreisen. "Wir bedauern dieses ungerechtfertigte Vorgehen und haben dies gegenüber der russischen Regierung zum Ausdruck gebracht." Hintergrund ist offenkundig der Fall eines russischen Diplomaten, der als Mitarbeiter des Bonner Generalkonsulats spioniert haben soll, vom Verfassungsschutz monatelang observiert und schließlich ohne großes Aufsehen aus dem Land gewiesen wurde. In vergleichbaren Fällen zuvor war eine Retourkutsche der Russen ausgeblieben, anders dieses Mal. "Das ist eine Politik der Nadelstiche", heißt es im Auswärtigen Amt. "Wir wissen nicht, wohin sie führt."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-44647/bericht-deutschland-und-russland-weisen-gegenseitig-diplomaten-aus.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619